

Medikamentengabe

Motivation

Liebe Eltern,

Ihr Kind benötigt Medikamente, weil es zum Beispiel eine chronische Erkrankung hat oder unter einer Allergie leidet? Würden die Betreuerinnen und Betreuer die Verabreichung der notwendigen Medikamente nicht übernehmen, könnte Ihr Kind an der Ferienfreizeit nicht teilnehmen.

Grundsätzlich sollten kranke Kinder natürlich zu Hause betreut werden, bis sie wieder gesund sind. Erst wenn ärztlicherseits keine Bedenken gegen den Besuch der Ferienfreizeit bestehen und die Medikamentenvergabe nicht ausschließlich durch die Eltern erfolgen kann, sollte eine Übertragung der Aufgabe an die Betreuer der Ferienfreizeit überlegt werden.

Deshalb möchten wir uns bereit erklären, in Absprache mit den Eltern unter bestimmten Voraussetzungen Medikamente zu verabreichen.

Die Betreuerinnen und Betreuer der Ferienfreizeit werden alles tun, um Ihrem Kind die Teilnahme an der Ferienfreizeit auch unter diesen Einschränkungen zu ermöglichen.

Die Gabe von Medikamenten ist nicht ohne Risiko. So kann zum Beispiel ein unter Diabetes leidendes Kind infolge einer Fehldosierung in Unterzucker kommen. Aber auch die Betreuerinnen oder der Betreuer können sich verletzen, zum Beispiel bei der Insulingabe am Pen.

Deshalb ist es sehr wichtig, alles gut abzusprechen und vorzubereiten.

Wenn Sie eine Vereinbarung treffen möchten, bringen Sie diese ausgefüllt bitte in doppelter Ausführung zur Gegenzeichnung spätestens am Abreisetag mit. Gerne können Sie uns auch schon vorab informieren.

Vereinbarung

Aufgabenübertragung an folgende Person/en: _____

Name des Kindes: _____

Medikament (Name der Arznei): _____

(Der Name des Kindes ist auf dem Medikament vermerkt.)

Ort der Lagerung (Grundsätzlich nicht über 25 °C): _____

Verabreichung

Dosierung (Welche Menge pro Einnahme): _____

Art der Anwendung (Auftragen, Schlucken, etc.): _____

Zeitliche Vorgabe (Wann und wie häufig pro Tag?): _____

Wechselwirkungen (Was ist zu beachten?): _____

Weitere Hinweise zur Medikamenteneinnahme, bitte ankreuzen und ausfüllen:

trifft zu / trifft nicht zu Unser Kind kann diese Medikamente auch eigenverantwortlich selbst einnehmen. Wir haben unser Kind über die Wirkweise und Dosierung der Medikamente aufgeklärt.

trifft zu / trifft nicht zu Wir wünschen, dass die Betreuer für die Dosierung und Einnahme der Medikamente gemäß unserer obigen Dosierungshinweise Sorge tragen.

trifft zu / trifft nicht zu Wir haben unserem Kind Medikamente für übliche Beschwerden mitgegeben und es über die Wirkweise und Dosierung der Medikamente aufgeklärt. Unser Kind ist darüber informiert, dass die Weitergabe von Medikamenten an andere Teilnehmer/innen der Ferienfreizeit nicht gestattet ist.

trifft zu / trifft nicht zu Für das Mitführen einzelner unserem Kind oder den Betreuer(innen) übergebener Medikamenten ist eine Bescheinigung nach Art. 75 des Schengener Durchführungsabkommens (www.bfarm.de) erforderlich (z. B. Medikamente zur Behandlung von ADHS). Wir werden dieses Dokument spätestens bei Antritt der Reise den Betreuer(innen) übergeben. Uns ist bekannt, dass ohne dieses Dokument unserem Kind die Mitnahme auf die Ferienfreizeit, insbesondere wenn diese in das Ausland führt, verweigert werden kann.

Ärztliche Verordnung

Ärztliche Verordnung liegt vor: ja / nein

Name des Arztes: _____

Telefon – Nr. des Arztes: _____

Besondere Hinweise: _____

Zeitraum der Aufgabenübertragung: _____

Bei Versäumnis der Medikamentengabe ist die beauftragte Person von der Haftung befreit. (Ausnahme: Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.)

Ich bin mir bewusst, dass ich dafür verantwortlich bin, die Betreuer(innen) ordnungsgemäß in die Verabreichung der Medikamente einzuweisen.

Die Evangelische Jugend weist darauf hin, dass es den Betreuer(innen) im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht nicht erlaubt ist, eigenverantwortlich medizinische Diagnosen zu treffen und ohne ausdrückliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten oder ohne Verordnung durch einen Arzt Medikamente zu verabreichen. Im Falle von Erkrankungen werden die Betreuer(innen), bevor vor Ort ein Arzt konsultiert wird, immer versuchen, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

(Unterschrift Sorgeberechtigte)

(Unterschrift Ferienfreizeit-Leitung)